



Unsere Erfahrung. Ihr Erfolg!

Großhandel für den Nähmaschinenfachhandel und die textilverarbeitende Industrie

Bedienungsanleitung

Bügelsystem PG AUT 05

Wir gratulieren Ihnen zu dem Erwerb dieses professionellen Bügelsystems. Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die nachfolgenden Bedienungs- und Sicherheitshinweise sorgfältig zu beachten.

Eigenschaften:

- **Edelstahlkessel mit Anti – Kalk Funktion, dadurch, bei regelmäßiger Entkalkung, Leitungswasser geeignet**
- **Nominalvolumen Kessel ca. 5 Liter**
- **Energiesparende interne Kupferheizung**
- **Durch direkte Druck- und Temperaturregelung optimaler Dampfdruck**
- **Ausgestattet mit einer Druck-, Wasserstands- und „Wasser fehlt“ Anzeige**
- **Externe Anschlussmöglichkeiten zum einfachen Bügeleisenwechsel**
- **Ablasshahn für einfache Entkalkung**
- **Dampfmengenregulierung zur Wassereinsparung**
- **Aussen montierte Magnetventile**
- **Anschlußmöglichkeit für zwei professionelle Bügeleisen mit Mehrkammer – System für hohe Dampfsicherheit, hautsympathischem Korkgriff und Handschutz**

Technische Daten:

- **Betriebsspannung 380 V / 400 V**
- **Leistungsaufnahme Komplettsystem 5.600 W**
- **Leistungsaufnahme Kesselheizung 4.000 W**
- **Leistungsaufnahme Bügeleisen 2 x 800 W**
- **Leistungsaufnahme Pumpe 48 W – 50 Hz**
- **Kesselvolumen nominal 4,95 l**
- **Arbeitsdruck 3,5 - 4 bar**
- **Max. Kesseldruck 4,5 bar**

Sicherheitseinrichtungen:

- **Integriertes Sicherheitsventil im Kessel**
- **Integrierte Temperatur- und Druckschalter im Kessel**
- **Füllstandsüberwachung**
- **Bügeleisen mit Thermostat und Temperatursicherung ausgestattet**



Unsere Erfahrung. Ihr Erfolg!

Großhandel für den Nähmaschinenfachhandel und die textilverarbeitende Industrie

Bedienung:

- 1. Schließen Sie den Dampfschlauch und den Stecker der/s Bügeleisen/s am Gerät an.**
- 2. Stecken Sie den Schlauch der Wasserversorgung in einen Kanister mit Wasser und stellen Sie sicher, dass eine ständige Wasserversorgung über den Schlauch vorhanden ist, damit keine Luft in den internen Tank gepumpt wird.**
- 3. Stecken Sie den Netzstecker ein und schalten Sie den Dampfkessel mittels Schalter „E“ (Abb. 1) und die/das Bügeleisen mittels Schalter „B“ (Abb. 1) ein.**
- 4. Das Gerät befüllt jetzt seinen internen Tank, es leuchtet die Pumpen-Lampe „A“ (Abb. 1) auf. Ist der optimale Wasserstand im Tank erreicht, erlischt die Lampe „A“ und die Boiler-Lampe „H“ (Abb. 1) und die Wasserstands-Lampe „D“ (Abb. 1) leuchten auf. Dies bedeutet, dass der zum Betrieb ideale Wasserstand erreicht ist, und der Boiler zu heizen beginnt.**
- 5. Warten Sie, bis das Gerät den Betriebszustand erreicht hat. Der Kessel sollte einen Druck von mind. 3,5 bar haben (Manometer) und die Boiler-Lampe „H“ (Abb. 1) erloschen sein, das Bügeleisen macht beim Erreichen der eingestellten Temperatur ein Klick – Geräusch. Während des Bügelns wird die Druckanzeige des Manometers immer wieder schwanken. Dies ist normal und bedeutet, daß neuer Dampf erzeugt wird. Eine Unterbrechung des Bügelns ist nicht nötig.**
- 6. Wenn Sie mit Dampf bügeln wollen, ist es unbedingt erforderlich am Bügeleisen eine hohe Temperatur einzustellen (Dampfsymbole). Ansonsten kann es zu Wassertropfen durch Kondensation an der kalten Bügelsohle kommen.**
- 7. Betätigen Sie die Dampfdrucktaste am Bügeleisen 3 – 4 mal bevor Sie anfangen zu bügeln, um die Dampfschläuche vorzuwärmen. Auf diese Weise verhindern sie, dass Kondenswasser – Tropfen beim Bügeln auf die Kleidungsstücke gelangen.**
- 8. Sollten Sie eine Teflonsohle verwenden, so warten Sie nach dem erstmaligen Aufheizen des Bügeleisens noch ca. 2 Minuten, bevor Sie mit Dampf bügeln. Sonst kann Dampf an der (noch) kalten Teflonsohle kondensieren und es kommt zu einer Tropfenbildung.**
- 9. Um den Dampfstrom zu regeln, betätigen Sie das Dampf-Regelungsventil.**
- 10. Beachten Sie bitte, daß ein spontaner Druckabfall nach dem erstmaligen Betätigen der Druckdampftaste völlig normal ist. Dies hat technische Gründe während der Dampfbereitung und ist kein Fehler des Gerätes. Für maximale Dampfleistung warten Sie bitte ein erneutes Erreichen des Betriebsdruckes von mind. 3,5 bar ab.**
- 11. Sobald der Wasserstand im internen Tank des PG AUT 05 unter das optimale Niveau fällt, erlischt die Wasserstands-Lampe „D“ (Abb. 1) und das Gerät pumpt automatisch Wasser aus dem Kanister in den Tank.**
- 12. Sollte die Pumpe längere Zeit in Betrieb sein, ohne dass die Wasserstands-Lampe „D“ (Abb. 1) wieder aufleuchtet, kann es sein, dass der Schlauch Luft zieht und die Wasserversorgung nicht mehr gewährleistet ist (Kanister leer, Schlauch hängt in der Luft, usw.). Fängt dann die Pumpen-Lampe „A“ (Abb. 1) zu leuchten an, müssen Sie den Boiler abschalten und Druck über das Bügeleisen ablassen. Die Pumpe funktioniert erst dann wieder, wenn der Kesseldruck vollständig entwichen ist. Steht das Manometer auf 0 Bar, können Sie den Boiler wieder anschalten und, nach der üblichen Aufwärmphase, wie gewohnt weiterarbeiten.**

Sicherheitshinweise:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es in Betrieb ist.
2. Beachten Sie, daß das Gerät auch noch heiß ist, nachdem es ausgeschaltet wurde.
3. Sollte das Gerät defekt sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Pflegehinweise:

1. Für eine sehr lange Lebensdauer des Gerätes empfehlen wir die Verwendung von destilliertem Wasser.
2. Entleeren Sie den Boiler einmal in der Woche. Achten Sie darauf, dass der Druck im Boiler nicht höher als 1 Bar ist.
3. Bei Verwendung von Leitungswasser ist das Gerät, je nach Wasserhärte, nach ca. 10 – 15 Befüllungen zu entkalken. Dafür füllen Sie gem. Bedienungsanleitung ca. 3,5 Liter Wasser mit beigeseztem Bügelgerät-Entkalker (erhältlich bei Ihrem Fachhändler) in den Kessel und lassen ihn ca. 24 Stunden wirken. Nach 24 Stunden schütteln Sie das Gerät mehrmals kräftig und entleeren den Kesselinhalt durch den Ablasshahn.
4. Defekte aufgrund starker Verkalkung sind von der Garantie ausgeschlossen!

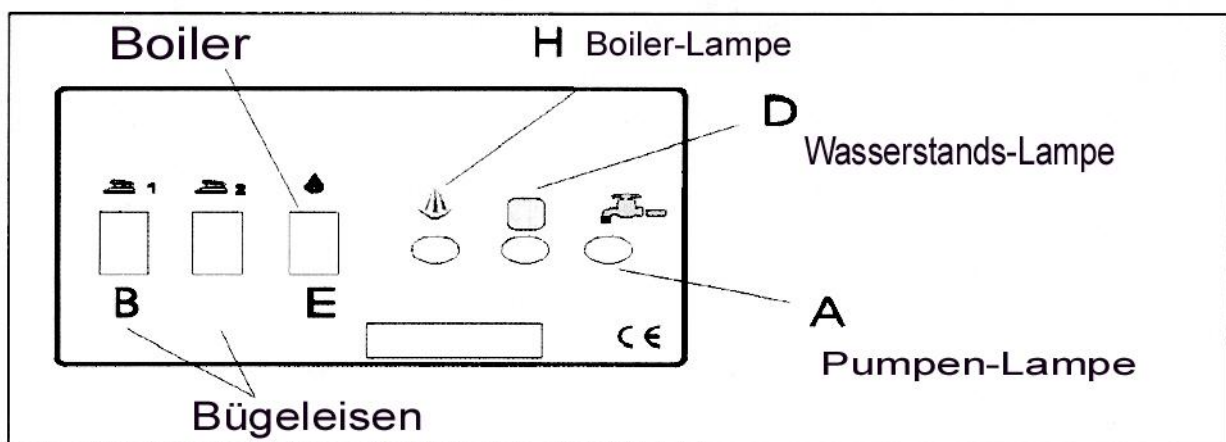


Abb. 1